



Presseinfo vom 11.3.2015

2.425 Zeichen mit Leerzeichen

„Aus Alt mach Neu“ Ausstellung zu gelungener Gebäudemodernisierung eröffnet

Göttingen. Im Foyer des Landkreises Göttingen ist die Ausstellung „Aus Alt mach Neu“ eröffnet worden. An sieben ausgewählten Beispielen wird gezeigt, welche Potentiale in der Sanierung von Altbauten und bestehenden Gärten stecken. Diese hatte die Architektenkammer Niedersachsen aus 50 Bewerbungen ermittelt und stellt sie nun gemeinsam mit der Energieagentur Region Göttingen aus. Bis zum 14. April können Bürgerinnen und Bürger die Ausstellung von Montag bis Donnerstag von 8:00 -16:30 Uhr und Freitags von 8:00 -12:00 Uhr besuchen.

Der Hausherr, Landrat Bernhard Reuter, sagte bei der Eröffnung: „Mit unserem integrierten Klimaschutzkonzept haben wir festgestellt, dass im Landkreis und allen Gemeinden der Energiebedarf bis 2050 mehr als halbiert werden kann. Dabei unterstützen wir mit unserem Förderprogramm Altbausanierung und gehen mit gutem Beispiel voran. Davon profitieren Architekten wie auch das regionale Handwerk.“ Die kreiseigenen Liegenschaften sollen zudem bis 2040 energetisch saniert und mit regenerativer Wärme versorgt werden.

Der Stadtbaurat der Stadt Göttingen und stellvertretende Vorsitzende der Energieagentur, Thomas Dienberg bekräftigte: „Mit unserem Masterplan 100% Klimaschutz haben wir uns vorgenommen, die jährliche Sanierungsrate deutlich zu erhöhen.“ „Die hier ausgestellten Beispiele, wie unser eigenes modernisiertes Museum und die Geschwister-Scholl-Schule zeigen: Vernünftige Sparsamkeit und ein ästhetisches Erscheinungsbild können Hand in Hand gehen“, so Dienberg.

Die Ausstellung zeigt einen Querschnitt unterschiedlicher Aufgaben im Themenfeld Umbau: Von der energetischen Sanierung und Aufstockung eines Bungalows über die Kernsanierung eines städtischen Reihenhauses, die Umnutzung eines Stiftes in Wohnungen, den Anbau an eine Stadtvilla bis zur Umgestaltung eines Gartens. Etwa $\frac{3}{4}$ aller Wohnungen und Wohngebäude in Deutschland wurden vor 1978 errichtet, ein großer Teil davon in den 50er- und 60er-Jahren.

Im Anschluss an die Ausstellung wird es ab dem 14. April wöchentlich an sechs Terminen Bauherrenseminare der Architektenkammer in Kooperation mit der Energieagentur Region Göttingen geben. Bauherren können sich so informieren über energetisches Sanieren bis hin zur Gartengestaltung. Anmeldungen erfolgen über die Energieagentur.

Weitere Informationen zum Thema und Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Region Göttingen im Internet unter www.energieagentur-goettingen.de.

Kontakt:

Energieagentur Region Göttingen e.V.

Doreen Frägel

Tel.: 0551 370 74 98 0

Email: fragel@energieagentur-goettingen.de